



Neu:
*Stärke-
klasse 1*

**Wir gratulieren unseren A-Junioren
mit dem Trainer-Duo Markus Walther
und Michael Antunovits zum Aufstieg**

Inhalt

2	Sponsoren	9	Junioren Cb / Da / Db
3	Vorwort	10	Junioren Ea
5	1. Mannschaft: Rückblick Saison 2012/2013	11	Junioren Eb / Ec / Ed / F (L1)
5	2. Mannschaft	13	Junioren F (L2) / G
7	Junioren A / Ba / Bb	15	Senioren / Veteranen
8	Juniorinnen B / Junioren Ca	16	Portrait von Enos Casale / Tipps von Heinz Kurth



Impressum

Herausgeber

FC Entfelden 2004
Postfach 144
5036 Oberentfelden

Redaktion / Inserate / Design

Marc Ammann
info@ammann-company.ch
079 450 05 02

Druck

SuterKeller Druck AG
Schönenwerderstrasse 13
5036 Oberentfelden
062 737 90 00
www.suterkeller.ch

Berichte / Fotos / Redaktion

Trainer der Mannschaften
Remo Bachmann
Peter Franek
Jessica Riedo
Philippe Riedo
Dominique Wallimann
Emanuel Widmer
Alex Xenaki

Verteiler

Alle Haushalte Ober- und
Unterentfelden,
Mitglieder FC Entfelden
und umliegende Fussballvereine

RAIFFEISEN



Inh. Hermann Rufli
Muhenstrasse 13, 5036 Oberentfelden
Telefon 062 723 07 77
Fax 062 724 14 40
E-Mail: sport.rufli@bluewin.ch

Agentur Entfelden
Suhrerstrasse 13
5036 Oberentfelden

Die Mobiliar Fon 062 737 90 70
Versicherungen & Vorsorge Fax 062 737 90 80



Ammann & Co. AG | Muhenstrasse 9-13 | CH-5036 Oberentfelden
Tel. +41 (0)62 723 31 31 | info@ammann-company.ch | www.ammann-company.ch


GESUNDHEITZENTRUM
Physiotherapie · Sportrehabilitation · Physiotraining

Heinz Kurth · Unterentfelden · 062 824 49 49
www.physio-kurth.ch





VEREINSLEBEN UND INFRASTRUKTUR

Geschätzte Leserinnen und Leser

Eine bewegte Saison liegt hinter uns und die neue steht bereits vor der Tür. Sportlich gesehen war dies sicherlich nicht die beste Saison. Diverse Abstiege und Mannschaftsrückzüge überschatten die sportlichen Erfolge einzelner anderer Mannschaften. Nichts desto trotz gibt es

auch Positives zu vermelden. Das neu eingeführte Sekretariat hat sich sehr bewährt. Eine zentrale Anlaufstelle für administrative und finanzielle Angelegenheiten zu haben, wurde geschätzt, oft benutzt und hat sich zudem auch als grosse Entlastung einzelner Funktionäre herausgestellt. Auch diverse organisatorische Neuerungen, wie z. B. die Mitgliederbeiträge bei Trainingsstart durch die Trainer einzuziehen, die Spielerpässe durch das Sekretariat zu verwalten, oder auch die neuen administrativen Formulare für Spesen, Ein- und Austritte u. a., haben sich gut etabliert.

Strukturell wie auch personell werden jedoch die Problemfelder nicht kleiner. Im Gegenteil: Die vakanten Stellen im und um den Vorstand häufen sich und es wird immer zur grösseren Herausforderung ehrenamtlich Unterstützung und Mithilfe zu finden. Dem gegenüber steht der wachsende administrative und organisatorische Aufwand. Einerseits fehlen finanzielle Mittel, die Verbandskosten nehmen zu und die Verantwortungen in diversen Belangen werden immer mehr auf die Vereinsführung verlagert. Dieser Missstand wird zu einer zunehmenden Belastung für den Vorstand und die Funktionäre. Zusätzlich erschwert dies dann auch die Suche nach weiteren ehrenamtlichen Funktionäre und Ressort-Verantwortliche. Nebst dem Spielbetrieb und den täglichen administrativen Aufgaben, ist es nun am Vorstand, diese Missstände Schritt für Schritt zu entkräften.

Der sportliche Abstieg in die 3. Liga ist natürlich sehr schade und entspricht nicht unbedingt dem gewünschten Status, wo der FC Entfel-

den sein möchte und auch sollte. Andererseits ist dies aber auch eine Chance. Die natürliche «Entschleunigung» hilft dem ganzen Verein, sich für die Zukunft neu zu orientieren und gibt etwas Luft, um auch neue Wege einzuschlagen. Für die kommende Saison wollen wir vor allem strukturell und organisatorisch vorwärts kommen. Wir haben uns deshalb zwei wichtige Hauptziele gesetzt: Vereinsleben und Infrastruktur! Im Zentrum aller Anliegen steht – aus meiner Sicht – die Freude am Fussball und der Zusammengehörigkeit. Dies erreichen wir nur, wenn alle am selben Strick ziehen, sich gegenseitig unterstützen und die Freude an dem was wir alle tun wieder in den Vordergrund gelangt. Innerhalb des Vorstands werden wir uns neu organisieren und versuchen themen- und bedarfsorientierter ausgerichtet zu sein. Klassische wie einen Sportchef oder Juniorenobmann, wird es in dieser Form nicht mehr geben. Spielbetrieb, Infrastruktur, Personal, Mutationen, Administration und Marketing sind Themen- resp. Arbeitsbereiche, welche wir neu verantworten, strukturieren und zentral führen wollen. Dies auch deshalb, weil die klassischen «Jobs» innerhalb des Vorstands grösstenteils vakant und schwer neu zu besetzen sind. Trotzdem werden wir versuchen, die Anliegen aller Vereinsmitglieder zu befriedigen und hoffen auch auf Verständnis im Übergang in die neue Struktur und Organisation.

Ein weiterer Schwerpunkt, um die wir uns kümmern werden, ist die Infrastruktur. Nicht nur ein Kunstrasen soll geschaffen werden, sondern auch das Clubhaus Schützenrain soll ausgebaut und vergrössert werden. Ich bin davon überzeugt, dass wenn wir es schaffen, für alle genügend Platz zu haben und dem heutigen Standard entsprechende Infrastruktur zur Verfügung stellen zu können, dass auch der sportliche Erfolg – auf allen Ebenen – automatisch wieder seinen Lauf nimmt. Denn der FC Entfelden ist ein Traditionsverein mit vielen tollen Menschen. Dies soll auch weiterhin so bleiben.

In diesem Sinne freue ich mich auf die Zukunft, auf lachende Fussballerinnen und Fussballer und auf viele schöne Momente mit euch allen.

Remo Bachmann, Präsident

Hauptsponsor



Engagement schiesst Tore

Egal, ob Sieg, Niederlage oder Unentschieden: Wir feuern an. Als Ihr lokaler Finanzpartner engagieren wir uns für den Fussball in unserer Region. Darum unterstützen wir den FC Entfelden.

www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank
Kölliken-Entfelden

RAIFFEISEN

Täglich offen!

Mo. – Fr. 09.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

**Jetzt grösser
und schöner!**

**Riesenauswahl
an Topmode
zu vernünftigen
Preisen!**

nuovo style
— MODE VON KOPF BIS FUSS —

Ammann-Center, Oberentfelden

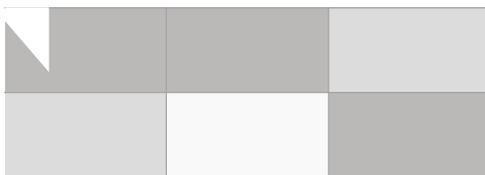
Die Zukunft wird Mercedes



auto**schmid** ag

Mercedes-Benz Vertretung
5035 Unterentfelden
Tel. 062 737 53 53

ls
LEUTWYLER & SANDMEIER
ARCHITEKTEN



www.l-und-s.ch

**Moderne Architektur,
traditionelle Werte.**

5034 Suhr



Lichterleben.

Wir projektieren mit Ihnen Ihr Lichtkonzept und beraten Sie bei der Auswahl der Beleuchtungskörper. Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung in Oberentfelden. Wir freuen uns auf Sie.

**elektro
strub ag**

Elektro Strub AG

Industriestr. 10 · 5036 Oberentfelden
T 062 737 15 55 · www.elektrostrub.ch

Rückblick Saison 2012/2013

Den Start in die Vorrunde konnten wir mit einem Sieg gegen Kölliken positiv gestalten. Das nächste Spiel verloren wir knapp und unglücklich. Zusätzlich wurde die Mannschaft durch viele Verletzungen geschwächt. Durch so viel Verletzungsspech konnte man keinen Match mit der gleichen Mannschaft starten und der Erfolg blieb dadurch natürlich auch aus. Wir beendeten die Saison am Ende der Tabelle und gingen in die Winterpause.

Mit einem Trainerwechsel versuchten wir neuen Wind in das Fanionteam zu bringen. Sogleich begannen wir mit der Vorbereitung auf die Rückrunde, um die Mannschaft kennen zu lernen und wenn nötig durch neue Spieler zu verstärken.

Nach einer kurzen Winterpause begannen wir in der zweiten Januarwoche mit drei neuen, erfahrenen Spielern. Die Mannschaft ging motiviert in die Rückrunde und die Vorbereitung konnte positiv gestaltet werden, was Zuversicht in die Mannschaft brachte.

Das Startspiel ging unglücklich in der 93. Minute in Lenzburg verloren. Nach einem längeren wetterbedingten Unterbruch kam das wichtige Spiel gegen Oftringen. Dieses Spiel verloren wir klar, hatten wir doch, aufgrund von Verletzungen, Spielsperren und Absenzen, kaum Spieler zur Verfügung. Die Mannschaft hat aber Charakter bewiesen und das nächste Spiel gegen Meisterschwanden klar gewonnen, was wieder Moral und Zuversicht brachte. Wir kämpften die restliche Spielzeit mit zu vielen Ausfällen, so dass die Mannschaft nie zur Ruhe kam und die entscheidenden Spiele verlor. Der Abstieg konnte nicht verhindert werden! Für die Zukunft müssen wir aus unseren Fehlern die richtigen Schlüsse ziehen. Ziel soll sein, mit eigenen, jungen hungrigen Spielern wieder eine homogene erste Mannschaft heranwachsen zu lassen.

Dardan Gashi, Spieler der 1. Mannschaft

Was war dein schönstes Erlebnis beim FCE?

Die 1. Hauptrunde im Schweizer-Cup im Sommer 2011 gegen den Tabellenführer FC Luzern im Schützenrain in Oberentfelden.

Bei welchem Trainer hast du am meisten profitiert?

Bei Markus Walther, genannt Marki. Er hat mir das schnelle, direkte Spiel beigebracht.

Was würdest du verbessern in unserem Verein?

Die Junioren in kleineren Gruppen professioneller trainieren.

Wie gehst du mit der momentanen Situation der ersten Mannschaft um, die auf dem letzten Platz liegt?

Mir geht es gut. Ich bin 100% sicher, dass wir mit Miro Curik den Ligaerhalt schaffen werden.

Warum schaffen wir den Ligaerhalt?

Lange Vorbereitung, viele Trainings mit der 1. Mannschaft. Der Trainer bringt uns weiter und wir wachsen immer mehr zu einem echten Team zusammen. Der Verein gehört an die Spitze der 2. Liga Regional, wenn nicht in die nächst höhere Liga, wenn man die Vereinsgrösse anschaut.

In unserem Dorf fühle ich mich heimisch, im Sport wie bei der Arbeit. Mein Ziel ist es, im Fussball immer weiterzukommen und die Jungen mitzureissen.

Mit Dardan Gashi sprach Peter Franek, Sportchef

2. Mannschaft

Eine schwere Saison geht zu Ende

Als die Saison 2012/2013 startete, war die zweite Mannschaft immer noch auf der Suche nach einem Trainer. Ohne Vorbereitung und mit einem Schrumpfkader ging es gleich zur Sache. Am dritten Spieltag dann übernahm Adis Kajtazovic das Team und versuchte das Ruder noch umzureissen. Mit 7-9 Personen im Training, war dies jedoch nur bedingt möglich. Gerade mal sieben Punkte konnten in der Vorrunde ergattert werden.

Auf die Rückrunde hin sollte alles besser werden. So wurde das Kader auf 20 Personen aufgestockt und eine ordentliche und gute Vorbereitung konnte ab Mitte Januar absolviert werden. Das Resultat in der Rückrunde war sichtbar. 15 Punkte reichten aber für einen Klassenerhalt nicht aus. Trotz Siegen gegen KF Liria, FC Ljiljan, SC Schöffland, den FC Buchs und den ungeschlagenen Tabellenführer aus Beinwil war der Rückstand aus der Vorrunde nicht mehr wett zu machen. Diesen fünf Siegen standen auch einige unnötige Niederlagen gegenüber. Gegen den FC Muhen, den FC Lenzburg, Menzo Reinach und den FC Küttigen reichte es trotz sehr ausgeglichenen Partien knapp nicht zu Punkten. Über die Rückrunde betrachtet, müsste dieses Team in der dritten Liga bleiben; mit der zu schwachen Vorrunde aber muss der Abstieg akzeptiert werden.

Trotzdem; was die Jungs seit Januar geleistet haben hat Respekt verdient.

Neuausrichtung und Neuaufbau

Die erste Mannschaft hat es nach einigen erfolgreichen Jahren nun doppelt erwischt. Nach dem Abstieg aus der 2. Liga Interregional, folgte nun ein etwas unglücklicher Abstieg aus der 2. Liga. Für die Verantwortlichen war somit klar, dass der Verein eine Neuausrichtung und einen Neuaufbau benötigt. So wurde nun das einzig richtige gemacht. Die erste und die zweite Mannschaft fusionieren und bilden zusammen die neue erste Mannschaft in der dritten Liga.

Der grosse Stammkern aus der zweiten Mannschaft hat bereits mit guten Resultaten in der Rückrunde die Drittligatauglichkeit bewiesen. Mit sehr talentierten und guten Spielern aus der ersten Mannschaft kann ein gutes Kader für die Saison 2013/2014 aufgestellt werden. Der Abwärtstrend soll mit dieser Massnahme gestoppt und ein Fundament für eine erfolgreiche Zukunft wieder aufgebaut werden. Ohne sportlichen Druck steht die Etablierung dieser Mannschaft in der oberen Tabellenhälfte im Fokus. Dieses Ziel sollte mit den vorhandenen Spielern mehr als möglich sein. Das neue Trainingsgespann Adis Kajtazovic (Trainer) und Zoran Mirkovic (Assistenztrainer) starten mit einer jungen und motivierten Truppe in eine hoffentlich erfolgreiche Zukunft.

Nach der Fusionierung der beiden Mannschaften rückt die dritte Mannschaft aus der fünften Liga in die vierte Liga vor. Zoran Mirkovic wird diese neue zweite Mannschaft übernehmen und somit eine Brücke zur ersten Mannschaft bilden. Die Zusammenarbeit im Verein soll dadurch auch mehr fokussiert werden. Hier bleibt das Ziel der Klassenerhalt in der vierten Liga sicherlich ein gutes und anspruchsvolles.

Adis Kajtazovic

Muhenstrasse 7
5036 Oberentfelden

Tel. +41 (0)62 777 11 88
info@trattoria-amano.ch
www.trattoria-amano.ch

TRATTORIA
amano



mediterrane Küche aus
Leidenschaft

Elektro 

Räss 

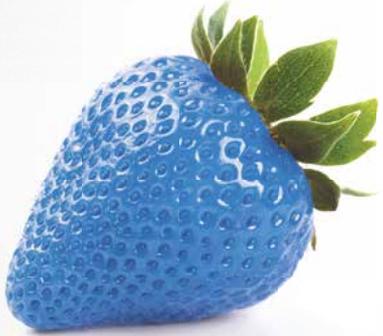
Elektro R. Räss AG
Schönenwerderstrasse 15
5036 Oberentfelden

Telefon 062 737 20 20 info@elektroaess.ch
Telefax 062 737 20 25 www.elektroaess.ch

Hust

Heizung • Sanitär

Turnhalleweg 16 5036 Oberentfelden
Telefon 062 723 43 82 Telefax 062 724 92 84



Hoppla!
Das wäre bei uns nicht passiert.
www.suterkeller.ch

 **SuterKeller Druck AG**
Medien- und Printunternehmen

SuterKeller Druck AG
Schönenwerderstrasse 13
5036 Oberentfelden

Telefon 062 737 90 00
info@suterkeller.ch
www.suterkeller.ch

Ein Unternehmen der Zofinger-Tagblatt-Gruppe

Junioren A

Als nach der Winterpause feststand, dass einmal mehr zu wenig A-Junioren um eine Meisterschaft durchzuführen zur Verfügung stehen, musste der Kader mit 5 B-Junioren aufgefüllt werden, so dass wir mit einem kleinen Kader von 15 Spielern in die Saison starten konnten.

Als wir dann auch noch die letzten ewigen Stänkerer aus der Mannschaft eliminiert hatten, konnten wir endlich in aller Ruhe mit dem extrem kleinen Team arbeiten. Mit 13 Spielern war der Kader nun so klein, dass für jedes Spiel andere Aushilfen angefragt wurden. Meistens waren es 2 bis 3 Spieler aus dem Kader der ersten Mannschaft die uns tatkräftig unterstützten, aber auch Spieler von den Ba-Junioren oder den Bb-Junioren haben ihre Aufgabe bei uns bravourös gemeistert (all diesen Spielern und auch den Trainern nochmals herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit). Wie wir dann auch noch einen Sieg nach dem Anderen einfahren konnten, merkten alle dass diese Saison sogar der Aufstieg in Reichweite liegen würde.

Als wir dann auch noch die engsten Favoriten oder auch Angstgegner klar schlagen konnten lag dem Aufstieg in die 1. Stärkeklasse nichts mehr im Weg. Mit 9 Siegen aus 9 Spielen und 50 geschossenen Toren waren wir wahrscheinlich auch die verdienten Aufsteiger. Was uns Trainer aber auch sehr stolz macht, ist die Tatsache, dass wir die Fairplay-Rangliste ebenfalls gewonnen haben. Es zeigt uns doch, dass ein wenig Disziplin, vor allem im Junioren-Bereich, sehr wichtig ist.

Bewusst möchten wir keine einzelnen Spieler hervorheben, da ALLE eingesetzten Spieler (jeder nach seinen Möglichkeiten) dazu beigetragen haben, dass in dieser Saison die Mannschaft der Star war und das ist sehr gut so, denn Fussball ist ja bekanntlich ein Mannschaftssport. Dass über die Hälfte aller 26 eingesetzten Spieler noch im B-Junioren Alter waren, sollte uns doch, für die Zukunft unseres Vereins, ein wenig Mut machen.

Die Trainer: Markus Walther / Michael Antunovits

Junioren A 2. Stärkeklasse (Frühjahrsrunde)

1. FC Entfelden	9	9	0	0	(3)	50 : 18	27
2. FC Veltheim AG	9	7	0	2	(22)	41 : 22	21
3. FC Juventina Wettingen	9	5	1	3	(6)	28 : 13	16
4. SC Zofingen	9	5	1	3	(9)	26 : 21	16
5. FC Würenlingen	9	5	0	4	(17)	25 : 26	15
6. FC Türkiyemspor	9	4	0	5	(34)	17 : 25	12
7. Team Suhrental	9	3	0	6	(4)	21 : 24	9
8. FC Baden b	9	3	0	6	(21)	25 : 37	9
9. Erlinsbach-Küttigen	9	2	0	7	(10)	10 : 34	6
10. FC Sarmenstorf	9	1	0	8	(8)	17 : 40	3



Junioren Ba

Die Trainer: Masaracchio Giovanni / Bello Tommaso

Junioren B 1. Stärkeklasse (Frühjahrsrunde)

1. FC Schinznach Bad	11	9	0	2	(3)	38 : 20	27
2. Aare/Rhy-Team	11	8	2	1	(6)	31 : 14	26
3. Team Suhrental a	11	7	1	3	(3)	34 : 27	22
4. FC Spreitenbach	11	6	3	2	(7)	32 : 16	21
5. FC Windisch	11	7	0	4	(33)	33 : 25	21
6. Team Regio Zofingen	11	5	2	4	(9)	30 : 16	17
7. Seetal Selection	11	4	3	4	(2)	28 : 25	15
8. FC Obersiggenthal	11	4	2	5	(16)	25 : 35	14
9. FC Muri a	11	3	1	7	(5)	26 : 33	10
10. FC Frick a	11	2	2	7	(12)	22 : 34	8
11. FC Entfelden	11	2	0	9	(12)	13 : 31	6
12. FC Aarburg	11	1	0	10	(15)	16 : 52	3



Junioren Bb

Mit zahlreichen Hallentrainings, drei Hallenturniere und einem Testspiel (auf Rasen) bereiteten wir uns seriös auf die Frühlingmeisterschaft vor. Die Mannschaft wurde in der 3. Stärkeklasse, Gruppe 1, eingeteilt. Da nur neun Teams in dieser Gruppe eingeteilt wurden und kurz vor Saisonbeginn sich auch noch der FC Beinwil am See zurückzog, standen nur sieben Meisterschaftsspiele auf dem Programm. Vom ersten bis zum letzten Meisterschaftsspiel zeigten wir ansprechende Leistungen und belegten mit vier Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen, den guten 3. Schlussrang. Auf unserer Internetseite (www.fcentfelden.ch) ist von jedem Spiel ein ausführlicher Bericht und Fotos aufgeschaltet. Was uns Trainer aber am meisten freute und richtig stolz macht ist «diese Mannschaft» mit ihrem tollen Teamgeist, der vorbildlichen Kameradschaft und dem überdurchschnittlichen sozialen Verhalten. Die Spieler waren auch jederzeit bereit bei anderen Mannschaften auszuhelfen. So standen zwei Spieler den A-Junioren und drei Spieler den Ba-Junioren während der ganzen Frühlingmeisterschaft zur Verfügung. Diverse andere Spieler wurden kurzfristig zum Aushelfen aufgeboten und alle integrierten sich ohne Probleme in diese Teams. Für uns Trainer zählen diese Eigenschaften viel mehr als jeder Sieg auf dieser Welt. Wir bedanken uns auch auf diesem Weg bei jedem Einzelnen für diese tolle und schöne Zeit.

Wir möchten uns auch bei unserem Juniorenobmann Emanuel Widmer für seinen unermüdlichen Einsatz, seine Hilfsbereitschaft und die vielen Stunden die er für die Juniorenabteilung leistet, ganz herzlich bedanken. Die Trainer: Philippe Riedo / Orazio Bello

Junioren B 3. Stärkeklasse - Gruppe 1 (Frühjahrsrunde)

1. FC Rapperswil	7	6	1	0	(1)	42 : 8	19
2. FC Gontenschwil	7	5	1	1	(2)	31 : 20	16
3. FC Entfelden b	7	4	1	2	(3)	31 : 25	13
4. FC Buchs	7	4	0	3	(2)	26 : 15	12
5. Team Suhrental c	7	2	1	4	(0)	13 : 29	7
6. FC Seon	7	2	1	4	(7)	20 : 27	7
7. FC Rohr	7	2	0	5	(17)	11 : 39	6
8. FC Oftringen b	7	0	1	6	(7)	17 : 28	1
9. FC Beinwil am See	R 0	0	0	0	(0)	0 : 0	0



Juniorinnen B

Die Juniorinnen starteten mit 20 Spielerinnen davon ein Gast in die Frühjahrsrunde 2013. Davon besuchte Laura Migliazza jeweils immer Doppeltrainings mit ihrer Mannschaft und als Aufbau immer im Anschluss noch die Trainings der B Juniorinnen. Wir konnten im April einen Antrag an den AFV stellen um für Laura vorzeitig eine Spielberechtigung zu erhalten was dann ab dem 7. Mai 2013 bewilligt wurde. Die Trainings wurden von den Girls mit mehr oder weniger Fleiss besucht. Wir absolvierten 48 Trainings in dieser Frühjahrsrunde.

Und so sieht der Trainingsfleiss aus:

Rang	Name	Trainings	Entschuldigt	Unentschuldigt	Spielangebote
1	Büyükdemir Duygu	40	8	0	7
2	Migliazza Laura	39	9	0	4
3	Tomasi Marisa	38	6	4	8
4	Schiavone Letizia	38	8	2	6
5	Engel Kiara	37	7	4	8
6	Beijer Jasmin	36	12	0	7
7	Weinzierl Sabrina	35	12	1	7
8	Koch Nadja	33	9	6	6
9	Katic Marina	32	14	2	7
10	Mulaj Leonora	30	18	0	7
11	Omerovic Almira	29	10	9	2
12	Popovic Angelina	26	15	5	6
13	Toplanaj Melisa	26	17	5	6
14	Gallo Angela (Trainingsgast)	26	18	4	0
15	Sevimli Rumezja	26	22	0	6
16	Wachala Claudia	22	18	8	5
17	Rohner Andrea	21	19	7	3
18	Imhof Lea	21	26	1	5
19	Federspiel Andrina	19	27	1	8
20	Gavranic Martina	13	24	8	0

Meisterschaftsrunde

Die Juniorinnen schlossen die Frühjahrsrunde auf dem guten 5. Rang ab.

Ich möchte es nicht unterlassen, allen Girls für die tollen Leistungen zu danken und hoffe, dass alle gleich motiviert nach der Sommerpause wieder im Training erscheinen werden. Verlassen werden uns folgende Spielerinnen: Imhof Lea, Katic Marina, Koch Nadja (alle zum FC Aarau) / Rohner Andrea (hört mit dem Fussball auf) / Gavranic Martina (verletzungsbedingt).

Wir werden mit nur 13 Spielerinnen in die neue Saison starten, was bei Schulabsenzen (Lager usw.) zu massiven Problemen im Spielbetrieb führen wird. So sind wir auf neue Spielerinnen angewiesen wenn wir die Juniorinnen im FC Entfelden weiter erhalten wollen. Girls mit den Jahrgängen 1997 bis 2000 sind bei den Juniorinnen spielberechtigt.

Der Trainer: Jürg Kern

Juniorinnen B (Stärkeklasse 2 - Frühjahrsrunde)

1. FC Wohlen	8	6	1	1	25	7	19
2. Team Aargau Mitte	8	5	2	1	14	9	17
3. BSC Zelgli Aarau b	8	5	0	3	18	9	15
4. FC Aarburg	8	5	0	3	21	16	15
5. FC Entfelden	8	4	0	4	19	16	12
6. FC Rohr	8	2	2	4	17	18	8
7. FC Mutschellen	8	2	2	4	10	16	8
8. FC Döttingen	8	2	0	6	12	25	6
9. FC Obersiggenthal	8	1	1	6	11	31	4



Juniorinnen C 1

Die Trainer: Sinani Ibrahim / Raqipi Shkelqim

Juniorinnen C 1. Stärkeklasse (Stärkeklasse 1 - Frühjahrsrunde)

1. FC Wettingen a	11	10	0	1	(1)	39	13	30
2. FC Schönenwerd-Niedergösgen	11	9	0	2	(12)	48	26	27
3. FC Würenlingen	11	7	1	3	(7)	46	30	22
4. Team Küttigen-Erlinsbach	11	7	1	3	(9)	44	24	22
5. FC Windisch	11	7	0	4	(8)	53	29	21
6. FC Lenzburg	11	6	1	4	(2)	31	43	19
7. FC Frick a	11	6	0	5	(6)	42	26	18
8. FC Bremgarten a	11	4	0	7	(3)	37	51	12
9. FC Tägerig a	11	3	2	6	(8)	42	37	11
10. FC Wohlen	11	2	1	8	(14)	36	53	7
11. FC Entfelden a	11	1	0	10	(4)	38	73	3
12. Team Limmattal	11	1	0	10	(8)	23	74	3



Fan-Artikel

Erhältlich in unserem Clublokal Schützenrain



Baseball-Cap

sFr. 18.-



Wimpel klein

sFr. 12.-

Wimpel gross

sFr. 29.-

Junioren Cb

Der Trainer: Roberto Muratore

Junioren C 3. Stärkeklasse - Gruppe 1 (Frühjahrsrunde)

1. FC Rapperswil	9	8	1	0	(0)	61 : 11	25
2. FC Gontenschwil	9	6	1	2	(1)	32 : 22	19
3. FC Kölliken a	9	6	0	3	(7)	46 : 29	18
4. FC Buchs	9	6	0	3	(11)	73 : 34	18
5. FC Küttigen	9	5	0	4	(4)	34 : 25	15
6. FC Aarburg	9	5	0	4	(6)	40 : 31	15
7. FC Kulm	9	3	2	4	(7)	30 : 44	11
8. SC Schöffland b	9	2	1	6	(4)	17 : 46	7
9. FC Erlinsbach	9	1	0	8	(4)	26 : 49	3
10. FC Entfelden b	9	0	1	8	(1)	16 : 84	1



Junioren Da

Nach einer erfolgreichen Vorbereitung, mit guten Platzierungen an diversen Hallenturnieren in der Winterpause, starteten wir voller Optimismus in die Frühlingrunde. Die ersten 6 Spiele liefen jedoch leider immer nahezu gleich ab: Wir spielten tollen Fussball (und waren sogar vielfach die bessere Mannschaft), jedoch am Ende standen wir meistens ohne Punkte da. Als jüngste Mannschaft in der ersten Stärkeklasse, zahlten wir erneut «bitteres» Lehrgeld. Meine Jungs bewiesen aber in dieser schwierigen Zeit eine grosse Moral und liessen zu keiner Zeit den Kopf hängen. Wer nie aufgibt, der wird früher oder später auch Erfolg haben und so wurden wir in den letzten 5 Spielen endlich auch mit Punkten für unsere guten Leistungen belohnt.

Sportlich gesehen war diese Frühlingrunde eher eine Enttäuschung, denn wir hatten uns hohe Ziele gesetzt, die wir leider nicht erreichten. Doch das gehört zum Fussball und macht diesen Mannschaftssport so faszinierend. Das ich miterleben durfte, wie wir als Mannschaft aus Niederlagen lernten und uns stetig verbesserten sowie wir Siege feiern und geniessen konnten, dies waren für mich eindrückliche, unvergessliche Erlebnisse in der vergangenen Saison. Nun gilt es wieder vorwärts zu schauen, denn im August beginnt bereits wieder die Herbstrunde. Wir sind dann nicht mehr die jüngste Mannschaft sondern gehören nun zu den «Routiniers» in unserer Gruppe. Es wird unser Ziel sein, einen Platz unter den ersten Mannschaften anzustreben und ich bin überzeugt, dass wir dies schaffen können.

Ich möchte allen Spielern für Ihren grossen Einsatz, Fleiss und Willen in der vergangenen Saison danken. Es machte mir grosse Freude Euch begleiten zu dürfen. Ihr wart und seit Grossartig! Nun noch etwas ganz anderes: Es ist mir ein grosses Anliegen im Namen der ganzen Mannschaft allen Spielern der Bb Junioren und meinem Trainerkollegen der A-Junioren, Michi Antunovits, herzlich zu danken. Die Bb-Junioren schenkten uns zum Saisonabschluss

2 Matchbälle für die kommende Saison, welche Sie aus Ihrer Mannschaftskasse finanziert haben und Michi überreichte uns einen schönen «Batzen» in unsere Mannschaftskasse. Vielen Dank Euch allen für diese tollen Überraschungen!

Die Trainer: René Scherer / Bruno Lienhard

Junioren D/9 - Gruppe 1 (Stärkeklasse 1 - Frühjahrsrunde)

1. Team Aargau Mitte	11	9	1	1		57 : 20	28
2. FC Erlinsbach	11	5	3	3		29 : 22	18
3. FC Muhen	11	4	5	2		21 : 22	17
4. FC Wohlen b	11	5	2	4		31 : 35	17
5. FC Rothrist a	11	4	4	3		29 : 30	16
6. FC Aarau b	11	4	3	4		34 : 33	15
7. FC Brugg b	11	5	0	6		34 : 34	15
8. FC Menzo Reinach a	11	4	3	4		29 : 33	15
9. FC Suhr a	11	4	0	7		29 : 33	12
10. FC Kölliken a	11	3	2	6		17 : 22	11
11. FC Entfelden a	11	3	2	6		22 : 31	11
12. FC Küttigen a	11	2	3	6		30 : 47	9



Junioren Db

Nach dem Abstieg in die 3. Stärkeklasse versuchten wir uns optimal auf die kommende Frühlingrunde vorzubereiten. Die Voraussetzungen dazu wollten wir in der «Winterpause» legen, so versuchten wir, falls immer möglich, zweimal pro Woche zu trainieren. Dieses Unterfangen wurde leider nur von gut zwei Drittel der Mannschaft beherzigt. Natürlich wurden diese Anstrengungen belohnt, denn diese Spieler machten zum Teil sehr grosse Fortschritte in den Bereichen Koordination, Technik und Ballhandling. Es zeigte sich erneut, dass eine Verbesserung nur mittels Anstrengung, ermöglicht werden kann. Wir besuchten in dieser Zeit auch zwei Hallenturniere (Däniken und Willisau). Dabei konnten wir auf die Unterstützung von 4 Da-Junioren zählen. Der Wille und Einsatz stimmte – leider widerspiegelte sich dies noch nicht ganz in den Resultaten, welche für die Spieler doch sehr wichtig sind. Zudem war ersichtlich, dass der eingeschlagene Weg stimmt und dieser auch so beibehalten wird.

Wir starteten mit einem Auswärtsspiel in Rothrist und beendeten die Frühlingrunde 2013 mit dem Spiel in Muhen. Während 9 Meisterschaftsspielen und 2 Trainingsspielen erzielten die Db-Junioren 19 Tore. Leider musste unser Torhüter den Ball 59 Mal aus unserem Tornetz fischen. Natürlich hätten wir viele, viele Tore erzielen können - ja sogar müssen. Leider scheiterten wir an gegnerischen Beinen, am Torhüter, der Torumrandung oder die Schuld lag ganz einfach bei uns selbst.

Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an alle Spieler, welche sich für das Team eingesetzt haben, versucht haben kein Training zu verpassen und im Training immer etwas lernen wollten. Auch bei den Eltern, welche die Spiele ihrer Kinder besucht haben,

möchte ich mich herzlich bedanken. Ich hoffe, dass der Wille der Kinder und die Unterstützung der Eltern noch lange andauern werden. In diese Sinne eine gute Zeit!

Die Trainer: Emanuel Widmer / Patrick Widmer

Junioren D/9 - Gruppe 1 (Stärkeklasse 3 - Frühjahrsrunde)

1. FC Erlinsbach b	9	7	1	1	50 : 18	22
2. FC Rothrist c	9	7	0	2	43 : 20	21
3. FC Menzo Reinach b	9	6	0	3	51 : 24	18
4. FC Küttigen c	9	5	2	2	52 : 36	17
5. FC Kolliken b	9	5	1	3	36 : 22	16
6. SC Zofingen c	9	4	1	4	33 : 25	13
7. FC Oftringen c	9	2	2	5	26 : 50	8
8. FC Muhen b	9	2	1	6	17 : 49	7
9. FC Entfelden b	9	1	1	7	18 : 46	4
10. FC Seon	9	1	1	7	11 : 47	4



Junioren Ea

Aufgrund des gewagten Verlauf der Vorrunde stellte sich, am Abschlussessen anfangs November im Beisein der Eltern, uns die Frage auf die kommende Rückrunde:

- 1. Stärkeklasse oder doch lieber 2. Stärkeklasse spielen?
- Trainerwechsel Ja oder Nein?

Die Mehrheit entschied sich für die 2. Stärkeklasse (Kids und Eltern). Genauso schenkten sie mir weiterhin das Vertrauen für die kommende Frühjahrsrunde. Besten Dank nochmals.

Dass unsere Kids spielerische Akzente setzen können, wussten wir bereits aus der Vorrunde. Nach unserem Eltern/Kinder Gespräch wurden unsere Erwartungen im ersten Hallenturnier anfangs Jahr in Niedergösgen (2. Stärkeklasse) sichtbar übertroffen. Wir gewannen souverän das Turnier mit 15 zu 0 Toren aus 5 Spielen.

Unser Motto für die kommende Rückrunde blieb klar:

- Nach wie vor Spass und Freunde am Fussballspielen priorisieren
- Uns mit- und untereinander spielerisch verbessern, motivieren und Fair bleiben
- Im Kollektiv unser Bestes geben und auch Spiele gewinnen
- Die Empfehlung des SFV pflegen und umsetzen (Rotation, Respekt, etc.)

Testspiele blieben in der Rückrunde aus. 2 Anfragen wurden witterungsbedingt abgesagt.

Vorab, wir begannen bei fünf von acht Meisterschaftsspielen nicht wie erwartet, da wir meist mit einem Tor in Rückstand gingen. Jedoch war auch die Reaktion nach den Gegentreffern stets dieselbe. Wir drehten jeweils nach dem verschlafenen Beginn die Partien, indem wir unsere Kontrahenten mit gepflegten Passspiel Mal um Mal ausspielten. So konnten auch mindestens 50 Prozent der Goalchancen genutzt werden.

Der tolle Startschuss war daheim gegen den FC Niederlenz. «Spielen und Spielen lassen» ist unser Motto. Wenn wir Tore erzielen,

dürfen wir sie auch bekommen, jedoch sollten wir nach Schlusspfeiff, einen Zähler mehr als unsere Gegner aufweisen. Offensiven und attraktiven Fussball bieten, verpackt mit effizienter Ausbeute stand im Mittelpunkt jedes Spiels, die wir auch meist gewannen. Spiel 1 mit 20:2.

Im ersten Auswärtsspiel kam die grosse Ernüchterung. Wir erzielten das einzige Unentschieden, dass sich noch HEUTE wie eine Niederlage anfühlt. Wir konnten an diesem Tag unser klares Chancenplus nicht nutzen. Der (un)parteiische Schiedsrichter belohnte zusätzlich sein heimisches Team durch zwei regelwidrige Tore (Torhüterkick über die Mittellinie sind nicht erlaubt), die unsere Suhrer Nachbarn dankend annahmen. Spiel 2 mit 5:5.

Ein Wechselbad der Gefühle hatten wir daheim gegen Oftringen (schlussendlich mit uns die beste Mannschaft dieser Gruppe). Es war ein packendes, emotionales und an Spannung kaum zu übertreffendes Spiel. Leidenschaftlich und dank guter Einstellung, Moral und etwas Glück kam am Ende die riesen Freude. Spiel 3 mit 7:6.

Die wohl unnötigste Niederlage hatten wir daheim gegen den SC Schöftland. Wir dominierten praktisch das gesamte Spiel über. Wir nutzten weder unsere Torchancen und so machten wir auch noch vier (unnötige) Eigenfehler. Dumm gelaufen, die einzige Niederlage der Rückrunde. Spiel 4 mit 4:5.

Die überlegene Spielkultur führten wir daheim gegen den FC Küttigen fort, wir gingen das erste Mal in Führung und gewannen verdient. Spiel 5 mit 9:4.

Das wohl schlimmste (für mich) Spiel trugen wir daheim aus, bei heissen Temperaturen gegen den SC Zofingen. Ich habe die Mannschaft falsch eingestellt und unseren Gegner komplett unterschätzt. Wir spielten $\frac{3}{4}$ der Spielzeit gegen eine Mauer und konnten im Kollektiv nicht überzeugen. In den letzten 13 Minuten führten die Zofinger mit 4:2. Plötzlich kam die Wende und wir konnten trotz dem schweren Stand die Partie noch wenden. Die wohl tollste Reaktion unserer Equipe in dieser Frühjahrsrunde. Spiel 6 mit 5:4.

In Kolliken spielten wir uns nach einem harzigen Start erneut in einen Spielrausch und gewannen hochverdient. Spiel 7 mit 1:8. Der krönende Abschluss kam auswärts gegen den gleichplatzierten FC Erlinsbach. Ein toller, offener und fairen Schlagabtausch beider Teams. Das war Kinderfussball der feinsten Sorte. Spiel 8 mit 5:9.

Alle Matchberichte könnt ihr im Detail auf unserer neu gestalteten Homepage (fcentfelden.ch) unter der Rubrik Berichte Junioren E nachlesen.

Zusammenfassend haben wir aus acht Meisterschaftsspielen, am Ende 6 gewonnen, leider 1 Unentschieden, sowie 1 Niederlage einstecken müssen. Wir haben 67 Tore geschossen und 32 Tore erhalten, bei total 19 Punkten. Auf unserer inoffiziellen Rangliste, haben wir uns hinter Oftringen (21 Punkte; 66 geschossen und 30 erhaltene Tore) als Zweiter platziert. Wir anerkennen den Verlauf der Rückrunde.

Fazit aus dieser Saison 2012 / 2013

Wir waren mit dieser jungen Truppe zu gut für die 2. Stärkeklasse und sehr mutig in der 1. Stärkeklasse. Wir haben uns miteinander und individuell verbessert, uns gegenüber unseren Gegnern als faires Team ausgezeichnet. Das Potenzial dieser Mannschaft wird uns in Zukunft SEHR viel Freude bescheren.

Ein GROSSES Dankeschön geht an dieser Stelle auch an ALLE Gönner, die uns in der Rückrunde mit unserem Golo-Toto unterstützt haben. Mit Eurem Beitrag hatten unsere Kids zum Saisonabschluss folgende Highlights:

- Trainingshose und -oberteil von Adidas in den Vereinsfarben
- Unsere offizielle Sporttasche von Adidas in den Vereinsfarben

(beides im Rekordtempo durch Sport Rufli besorgt, herzlichen Dank Manu)

- Abschlussessen im Caffé Napoli im Schützenrain, «grazie mille» an die Casale's
- Unser Beitrag am FC Entfelden, wie an der GV 2012 entschieden

Tatsache auch, dass die Eltern bei allen Spielen IMMER lautstark mitgefiebert, uns bejubelten und unterstützt haben. Bisher die beste Fangemeinschaft in meiner aktiven Zeit als Trainer beim FCE. Im Namen der Kids bedanken wir uns mit Hochachtung. Mit Stolz blicke ich auf die kommende Saison, wünsche eine erholsame Sommerpause.

Der Trainer: Salvatore Ragusa



Junioren Eb

Der Trainer: Patrick Stebler



Junioren Ec

Nach einer guten Herbstrunde (5 Siege, 2 Unentschieden und nur 1 Niederlage) waren wir nun gespannt, ob wir uns in dieser Frühjahrsrunde nochmals steigern können.

Dieses Ziel konnten wir dann sowohl spielerisch als auch resultatsmässig erreichen. Vor allem im Bereich Zusammenspiel konnten wir Fortschritte feststellen. Die ersten drei Spiele gewannen wir klar (7:3 gegen Oftringen d, 9:3 gegen Schöftland b und 14:0 gegen Zofingen c). Danach wartete der potenziell stärkste Gegner auf uns (Schönenwerd-Niedergösgen a). In einem hart umkämpften Spiel konnten wir uns mit 2:1 durchsetzen. Dies vor allem dank einer super Leistung in der Verteidigung.

Danach folgte das Spiel gegen Kölliken c, welches wir klar mit 12:1 gewinnen konnten. Die nächsten beiden Spiele gewannen wir ebenfalls. 3:1 gegen Erlinsbach b und 3:2 gegen Gränichen c. Im nächsten Spiel mussten wir auswärts gegen Aarburg b antreten. Dieses Spiel fand unter der Woche statt. Hier macht sich wieder

eine bekannte Unsitte bemerkbar. Findet das Spiel unter der Woche statt, spielt nicht die gleiche Mannschaft wie an den Samstagen. Bereits nach 10 Minuten lagen wir mit 0:2 im Rückstand. In der Folge versuchten wir alles, den Rückstand aufzuholen. Trotz einigen vergebenen Chancen kämpfte sich die Mannschaft zurück ins Spiel. Das Spiel endete schlussendlich Unentschieden 2:2. Das letzte Heimspiel war dann nur noch Formsache. Gegen Küttigen b gingen wir ebenfalls mit 9:3 als Sieger vom Platz. Alles in allem eine erfolgreiche Saison. (8 Siege und 1 Unentschieden).

Herzlichen Dank an die Mannschaft. Ihr habt toll gespielt.

Die Trainer: Hanspeter Rohner / Bruno Rügger



Junioren Ed

Der Trainer: Matthias Widmer



Junioren F (L1)

Wir vom L1 können auf eine sehr gute Rückrunde zurückblicken. Nach dem Hallenturnier in Schöftland (3. Rang) und einem langen Winter konnten wir erst spät das Training draussen in Angriff nehmen. Das merkten wir am ersten Turnier in Turgi das gleich national besetzt war. Der Platz war sehr tief, und wir hatten einige Mühe mit den anderen sehr starken Teams mitzuhalten.

Die nächsten beiden Turniere fanden in Gränichen und eine Woche später in Muri statt. Bei diesen beiden L1 Anlässen waren wir sehr erfolgreich, und konnten zu unserer alten Stärke der Vorrunde anknüpfen. Beim L2 Turnier in Sarmenstorf waren wir dann etwas zu sehr überlegen und konnten hohe Siege feiern.

Es ging dann weiter mit einem E7 Turnier in Oftringen. Dort meldeten wir uns an um das 7 gegen 7 einmal ausprobieren zu können. Wir fanden uns in dieser neuen Rolle perfekt zurecht und gewannen zu unserer grossen Überraschung alle Spiele - war ein absolu-



pixelhouse.ch
webfactory



**Wir spielen fair
und auf Augenhöhe!**

Buchserstrasse 4, 5000 Aarau, Tel. 062 825 00 00

Ein sicherer Wert.

Die Allianz Arena steht für Spitzenleistung und Begeisterung. Genau so, wie unser erfahrenes Team für kompetente Beratung, Sicherheit und Servicequalität steht.

Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Generalagentur Kurt W. Ineichen

Hinterer Bahnhofstrasse 8, 5001 Aarau
www.allianz-suisse.ch/kurt.ineichen

Ihre Berater:

Reto Suter, reto.suter@allianz-suisse.ch

Peter Widmer, peter.widmer@allianz-suisse.ch

Tel. 058 357 52 52

Allianz 



Raumgestalter

AMMANN
Schreinerei
Innenarchitektur
Küchen
www.ammann.ag



HÄRDI HOLZBAU

**Bedachungen - Holzfassaden - Elementbau
Innenausbau - Isolationen - Altbausanierungen
Dachfenster - Böden - Terrassenroste**
5036 Oberentfelden Tel. 062/723 94 66

haerdiholzbau@gmail.com www.haerdi-holzbau.com



emc finanz ag enrico spycher

 finanz - und rechnungswesen
  personalwesen
  lohnwesen
 administration
  controlling
  beratungen
  planungen

www.emc-finanz.ch

ter Saisonhöhepunkt. An dem darauf folgenden Wochenende ging's nach Suhr zum nächsten L1 Turnier. Wir waren wiederum eines der besten Teams die anwesend waren.

In Kulm (L2 Turnier) waren wir dann viel zu stark für unsere Gegner. Bei 7 Spielen gewannen wir 6 und eines spielten wir unentschieden und erzielten ein Torverhältnis von 47:1 Toren. Nach diesem Wochenende war unser Fokus dann klar auf den Nicoletti-Cup in Sarmenstorf ausgerichtet. An diesem sehr stark besetzten Internationalen Turnier erkämpften wir uns den sehr guten 18. Platz von 32 teilnehmenden Mannschaften. Da werden noch einige schöne Erinnerungen in den Köpfen der Kids bleiben. Zum Abschluss der Saison stand noch das Turnier in Hägglingen auf unserem Programm. Dort melden wir uns jeweils an um an einem gut organisierten Turnier mitzumachen, wo es auch immer noch ein kleines Präsent gibt und zu einem schönen Saisonabschluss passt.

Ich bin sehr stolz auf diese Mannschaft. Sie hat gut und ehrgeizig trainiert, hatten aber auch viel Spass und einen super Teamgeist. Ich freue mich schon auf die neue Saison, da ich praktisch mit allen Kids ins Eb wechseln kann und mit ihnen weiter arbeiten darf. Diese Mannschaft hat noch viel Potenzial. Ich möchte mich auch bei allen Eltern bedanken, da ich eigentlich ohne Probleme arbeiten konnte. Auch ein Danke an alle die dazu beigetragen und mitgeholfen haben, das immer alles gut geklappt hat, und uns stets unterstützten.

Die Trainer: Bruno Paulin/André Lüscher

Junioren F (L2)

Der Trainer: Dominique Wallimann

Junioren F (M)

Zufrieden blicken wir auf eine schöne Saison zurück. Die M-Junioren haben erste Erfahrungen mit koordinativen und einfachen taktischen Übungen gemacht und waren mit grossem Eifer dabei. Auch im Zusammenspiel waren erste Schritte erkennbar, was den Kindern, den Zuschauern und den Trainern sehr Freude machte. Wichtig war auch die Teambildung, so dass sich alle Kinder 100% wohl und integriert fühlten.

Wir freuen uns schon jetzt auf die neue Saison wo wir vermehrt an Turnieren teilnehmen werden.

Der Trainer: Stefan Marty

Junioren F (S1/S2)

Die ganz Kleinen für einmal die ganz Grossen.

Die F Junioren des FC Entfelden konnten in der Saison 2012/2013 das Erlernte bei verschiedenen Turnieren unter Beweis stellen. Das Resultat konnte sich sehr wohl zeigen lassen. Die Lust und Freude der Kleinsten am Spiel mit dem runden Leder wächst zusammen mit den Fertigkeiten, die Sie auf dem Trainingsplatz sowie auf dem Spielplatz zeigen. Mannschaftssinn und Spass steht im Vordergrund. Dies zur Freude der Zuschauer und noch mehr Freude für die Eltern. Ein wohlverdienter Anblick für den Trainer, der die Fortschritte von Turnier zu Turnier mitverfolgen darf. Freu mich bereits jetzt auf die Saison 2013/2014

Euer Trainer Roberto Scappaticci



Junioren G (S1/S2)

Der Trainer: Roberto Scappaticci

Seit über 30 Jahren kompetenter Partner und Dienstleister für alle Metallbauarbeiten



Unsere Leidenschaft

Projektierung, Planung, Realisierung, Montage und Unterhalt von Metallbau-Lösungen und -Produkten für Gebäude und öffentliche Infrastrukturen

Ihr Nutzen

Wirtschaftlich, ästhetisch und qualitativ hochstehende Objekte aus Aluminium, Stahl und Chromstahl

Unser Versprechen

Zuverlässig, kompetent vorausschauend

Wir stellen unsere Haupt-Sponsoren vor:

Heute: Das Ammann-Center am Tor zum Suhrental, Muhenstrasse 9-13, Oberentfelden

In der ehemaligen Schuhfabrik Ammann sind heute über 14 Geschäfte mit Ihren Produkten zu finden, Shopping total!
 Als Ergänzung des Angebotes im kulinarischen Bereich freut sich die «Trattoria amano» auf Ihren Besuch, um Sie mit italienischen Köstlichkeiten und einem einmaligen Ambiente verwöhnen zu dürfen.
 Neu finden Sie im Ammann-Center die Firma «Fit Elle» wo u.a. Zumba, Yoga und viele weitere Kurse für die Fitness angeboten werden.



Coiffeur hairLounge



www.alpsteg.ch



Alpsteg Fenster AG

Niederl. Kirchweg 15
5600 Lenzburg

062 888 80 50
www.alpsteg.ch



Ihr Kompetenzzentrum für:

- Fenster / Sanierungen
- Verglasungen
- Hauseingangstüren
- Einbruchschutz
- Beschattungen

Wir freuen uns auf Sie!

Entdecken Sie unsere Vielfalt in Design und Ausstattung, intelligente Technik und kompetente Beratung in unserem grossen Ausstellungsraum oder bei Ihnen zu Hause.



Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 17.00 Uhr / Samstag: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

News aus der Seniorenabteilung

Die vergangene Saison war in der Seniorenabteilung einmal mehr von teilweise deutlichen Personalsorgen geprägt. Dem FC Entfelden widerfährt offenbar das gleiche Schicksal, wie es landauf, landab immer wieder zu hören ist: Nachwuchssorgen bei den Senioren und Veteranen! Aufgrund des heute sehr grossen Angebotes an Freizeitbeschäftigung sowie der häufig grossen beruflichen Belastung, ist es immer schwieriger, Fussballer nach der Aktivzeit in die Seniorenabteilung überzuleiten.

Trotz dieser Probleme konnten alle Spiele der Senioren- und Veteranenmannschaft bestritten werden. Beide Teams schafften einen Mittelfeldplatz und somit den Klassenerhalt. Bei den Senioren geschah dies relativ ungefährdet (das schlussendlich nur der Letzte abgestiegen ist...), wobei bei den Veteranen erst noch etwas gezittert werden musste, letztlich der Verbleib in der Promotionsgruppe jedoch noch gut erreicht wurde. Somit präsentieren sich die Ranglisten wie folgt:

Senioren Promotion - Gruppe 1

1. FC Rothrist	14	9	2	3	(25)	38 : 23	29
2. Aargau Mitte	14	8	3	3	(12)	40 : 27	27
3. FC Muhen	14	7	4	3	(11)	39 : 32	25
4. FC Rupperswil	14	7	2	5	(14)	27 : 30	23
5. FC Erlinsbach	14	5	2	7	(19)	34 : 36	17
6. FC Entfelden	14	4	3	7	(6)	40 : 42	15
7. SC Schöftland	14	3	4	7	(7)	28 : 37	13
8. FC Menzo Reinach	14	2	2	10	(22)	21 : 40	8

Veteranen Promotion

1. FC Othmarsingen	18	11	3	1	(8)	43 : 13	36
2. FC Niederwil	18	9	3	3	(10)	39 : 23	30

3. FC Klingnau	18	8	4	4	(9)	32 : 22	28
4. FC Muhen	18	8	3	5	(10)	38 : 35	27
5. FC Gränichen	18	7	5	4	(11)	31 : 21	26
6. FC Frick	18	4	5	7	(7)	32 : 38	17
7. FC Entfelden	18	3	3	10	(5)	23 : 38	12
8. FC Menzo Reinach	18	3	3	10	(19)	22 : 44	12
9. FC Veltheim AG	18	0	7	9	(7)	22 : 48	7
10. FC Häggingen	R18	0	0	0	(0)	0 : 0	0

Wie sieht die Zukunft aus?

Da sich relativ früh abzeichnete, dass wir für die Seniorenmannschaft aus eigener Kraft nicht genügend Spieler sein werden, wurden diverse Kooperationen geprüft. Im Vordergrund stand die Bildung von sogenannten Gruppierungen. Dies bedeutet, dass sich zwei oder mehr Vereine zusammenspannen, die Spieler in ihren Stammvereinen verbleiben, jedoch bei den Wettspielen als eine Mannschaft auftreten. Leider konnte hier keine Lösung gefunden werden, da der FC Entfelden nur noch ca. 6 bis 8 Spieler stellen würde. Aus diesem Grund werden wir für die kommende Saison leider keine Seniorenmannschaft mehr haben. Erfreulich ist jedoch, dass wir nach einigen Jahren «Abstinenz» wieder eine ü50 Mannschaft stellen werden. Das Veteranenteam bleibt bestehen und wird zum Glück von einigen «ehemaligen» Senioren ergänzt. Es ist jedoch auch anzufügen, dass die persönliche Situation keineswegs entspannt ist, denn auch die ü50-Mannschaft formiert sich aus bisherigen Veteranen. An dieser Stellen sei nochmals erwähnt, dass interessierte Fussballer jederzeit herzlich willkommen sind!

Im Moment findet das freiwillige Sommertraining statt und Anfang August wird man sich an die Vorbereitung zur Saison machen, welche dann Ende August mit hoffentlich genügend Spielern starten wird. Viel Erfolg beim Saisonstart!

Dieter Villiger, Seniorenobmann

Senioren



Veteranen





Portrait

Enos Casale

Fragen	Sekretariat	Caffe Napoli	Privat	Bemerkung
Welche Funktion hast du für den FC Entfelden?	Spielerpässe verwalten. Buchhaltung führen. Zahlungseingänge und Ausgaben kontrollieren und überwachen. Zahlungen ausführen.	Ich und meine Familie führen das Clublokal (Caffe Napoli) des FC Entfelden. Das Lokal ist während den Spielen und oftmals während den Trainings offen, wo sich die Zuschauer, Trainer und Spieler verpflegen können.		Pizzaiolo
Wann ist es offen?	Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr, Samstag, 10.00 – 12.00 Uhr	Die Öffnungszeiten werden auf der Internetseite www.caffe-napoli.ch laufend aktualisiert.		
Wer kann sich dort melden, bei welchen Fragen/Problemen?	Alle Erdenbürger die eine Frage oder ein Problem im Zusammenhang mit dem FC Entfelden haben. Wenn es nicht in meiner Kompetenz liegt, leite ich die Frage oder die Problemstellung an die zuständige Person weiter.	Das Clublokal ist für alle Erdenbürger offen. Bei uns sind alle Gäste willkommen. Einzelne, Gruppen und Familien können bei uns, mit einem guten Essen oder einem Getränk, den Abend geniessen. Unsere Kinder spielen auch gerne mit den Kindern unserer Gäste.		
Adresse?	FC Entfelden Schützenrainweg 5036 Oberentfelden Tel. 062 723 47 27	Caffe Napoli by FC Entfelden Schützenrainweg 5036 Oberentfelden Tel. 062 723 47 27 Natel 078 798 66 11		
Bist du verheiratet?			Ja, mit Katja	
Hast du Kinder?			Ja, vier. Valeria (14) Nadja (12) Nicola (10) Sergio (8)	
Fan von welchem Fussball-Club?			SSC Napoli	

Tipps von Heinz Kurth, unserem Physio-Profi

Richtiges Einlaufen vor dem Training, vor dem Spiel

Ein Sportphysiologie-Professor hat uns, bevor er mit dem Unterricht begonnen hat einmal gesagt: «Ich vermittele Ihnen heute den neusten Stand der Unwissenheit».

Ich glaube, das Zitat trifft auf das Einlaufen besonders zu. In den letzten 25 Jahren wurden die Aufwärmtrainings des öfteren durch neue Erkenntnisse revolutioniert.

Das Einlaufen sollte gemeinsam absolviert werden. Der Captain oder der Trainer leiten das Training. Ziel: Geordnetes konzentriertes und strukturiertes Training. Nach aussen vermitteln wir damit, dass hier eine Mannschaft am Werk ist und nicht eine Truppe von Individualisten.

Folgende Inhalte sind wichtig:

Langsames Beginnen, mit kontinuierlichen Steigerungen sowohl im Tempo wie auch in der Koordination. Laufschnelle mit Koordinationsübungen ist wichtig für die Konzentration und beugt Verletzungen vor. Sprints oder Reaktionsspiele in zwei Gruppen machen Spass und wecken den Kampfgeist. Hier wird vor allem die intermuskuläre Koordination geschult. Im Schluss mit Sprüngen, Reaktionsübungen und ein paar Ballkontakten wird das Einlaufen beendet.

Thema Dehnen:

Zwei internationale Studien haben gezeigt, dass Dehnen keinen Einfluss auf Verletzungen hat. Dehnen vor dem Training dient lediglich der Beweglichkeit. Dehnen nach dem Training um Spannung abzubauen. Beide Studien kamen überein: «Der Muskel ist nicht dehnbar». Was also dehne ich wenn ich dehne? Hier wird eifrig geforscht, sind es Bänder, Sehnen, Gelenkkapseln oder ist es die Muskelhaut die sogenannten Muskelfaszien? Dehnen schadet sicher nicht, hat aber bedeutend weniger Einfluss auf das Verletzungsrisiko oder die zu erbringende Leistung als bisher angenommen. Soweit der Stand der heutigen Unwissenheit.

Fazit:

Einlaufen vor dem Spiel ist wichtig. Rolf Fringer hat einmal gesagt: «Wie man ein Spiel beginnt so beendet man dieses auch». Die wenigsten Mannschaften sind fähig, während des Spiels das Tempo zu verändern. Wer bisher gedehnt hat soll dies auch weiter tun, er macht garantiert nichts Falsches.

Im diesem Sinne Hopp Entfelden

Heinz Kurth und Team



Die **Nummer 1** in der Region für

Sportmedizin



GESUNDHEITZENTRUM
Physiotherapie · Sportrehabilitation · Physiotraining

Heinz Kurth · Unterentfelden · 062 824 49 49
www.physio-kurth.ch